

# RS Vwgh 2019/2/27 Ra 2017/04/0054

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2019

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

97 Öffentliches Auftragswesen

## Norm

ABGB §863

BVergG 2006 §108 Abs2

BVergG 2006 §126 Abs1

BVergG 2006 §129 Abs1 Z7

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2006/04/0200 E 25. Jänner 2011 VwSlg 18021 A/2011 RS 2(hier nur der zweite Satz)

## Stammrechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat schon wiederholt bei der Auslegung von Ausschreibungsbestimmungen, somit hinsichtlich der Willenserklärungen des Auftraggebers, den objektiven Erklärungswert für einen durchschnittlich fachkundigen Bieter bei Anwendung der üblichen Sorgfalt für maßgebend erachtet (Hinweis E vom 19. November 2008, 2007/04/0018, mit Verweis auf die Vorjudikatur). Dass der objektive Erklärungswert maßgeblich ist, gilt auch für die Auslegung der Willenserklärung des Bieters.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2017040054.L00

## Im RIS seit

03.07.2019

## Zuletzt aktualisiert am

03.07.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)